

Allwettertour Heerbrugg-St. Anton – Suruggen – Altstätten – Lüchingen – Rebstein (Oberrie)



Tourenleiter: Peter Rosenberg
Anzahl Teilnehmer: 5

Datum, Ziel: Sonntag , 10. November 2013, Altstätten 450 m.ü.M.
Talort: Ausgangsort, Heerbrugg Bahnhof 405 m.ü.M.
Abmarsch .. Rückkehr: 09.00 Uhr .. 16:00 Uhr (Altstätten) 16.50 Uhr (Rebstein)
Pausen: 1 mal 5 min. 1 Apéropause Café Breu, St. Anton 30 Min; 1 Mittagspause Rest. Landmark 60 Min.
Anreise mit: OeV nach Heerbrugg

Zusammenfassung: Wanderung von Heerbrugg über Vogelegg – Knollhausen (794 m) – Fegg – St. Anton (1107 m) Landmark (1003 m)– Suruggen (1118 m) – Schwäbrig – unterhalb Klosmeren – Gibel – Fideren – Altstätten – Lüchingen – Rebstein (420 m)
 Abwechslungsreiche Rundwanderung mit 2 x 1200 m Höhenunterschied (Aufstieg und Abstieg) und ca. 25 km (Altstätten 21 km) Länge Reine Wanderzeit ca. 5 ½ (Altstätten bis 6 ½ Stunden (Rebstein).

Bei bedecktem Westwindwetter, in der Höhe stürmisch, starteten wir in Heerbrugg um 0900 Uhr bei praktisch trockenem Wetter in Richtung St. Anton. Zwischendurch einige Aufhellungen und hin und wieder leichter Nieselregen. Ankunft im Café Breu um 11.45 Uhr zum Apéro. Nachher stürmisch mit Regen in ca. 50 Minuten zur Landmark. Die Kleider waren mehr oder weniger nass, da wir es verpassten die Regenhosen anzuziehen. Schmackhaftes Mittagessen um ca. 13.00 Uhr und trocknen der Hosen. Nachher Montage der Regenbekleidung da es nun stürmisch wird und wir auf dem Suruggen in ein Schneegestöber kommen, welches uns bis Fideren begleitet. Nachher wieder Regen. Ankunft in Altstätten um 16.00 wo alle gleich den Heimweg antreten, da es keinen Spass machte, mit den nassen Kleidern noch einzukehren. Die Teilnehmer haben diese Tour als besonderes Erlebnis empfunden. Die Stimmung war trotz der widrigen äusseren Bedingungen gut, so schätzt man dann später das gute Wetter wieder mehr. Die Wanderung hat uns zudem davor bewahrt, zu Hause den ganzen Sonntag lang Löcher in den Teppich zu scharren.

Teilnehmer:

Stefan Geschwend (Fotos), Hanni und Klemens Fuchs, Nik Eschemoser, Norbert Koch

Fotos:

